

Grenzwerte und Empfehlungen

Signalstärke (Mobilfunk, mW/m²)
mW/m² = Milliwatt / m²

Grenzwert Deutschland Bundes-Immissionsschutzgesetz §26 BImSchV	10.000
Belgien (außer Wallonien)	1.000
Vorsorgewert Italien, Schweiz, Liechtenstein Liechtenstein (innen, je Anlage), Russland, China (Summe Hochfrequenz)	100
Wallonien (Belgien)	24
Ecolog-Institut, Nova-Institut	10
ÖkoTest 1999	
Salzburger Resolution (2000, aussen)	1
Bund für Umwelt und Naturschutz 2001	
Salzburger Vorsorgewert (2002, innen)	0,001
Salzburger Vorsorgewert (2002, außen)	0,01
Standard der Baubiologie für Schlafbereiche	
schwache Anomalie	0,0001
starke Anomalie	0,005
Bürgerforum Elektrosmog, Schlafbereich	0,000 01

Zum Vergleich:	
DECT_Schnurlostelefon in 1,5 m Entfernung	10
Konzessionsbedingung Mindestversorgung Schweiz (in Freien)	0,0000003
Planungspegel (Mindestversorgung für Telefonate, deutscher Mobilfunk-Netzbetreiber	0,0000001

Die Werte sind teilweise frequenzabhängig, liegen aber in den Netzen D , E, UMTS in der selben Größenordnung.

Die Grenzwerte sind angegeben vom:

Umweltinstitut München e.V.
Tel. 089 / 30 77 49 - 0
Fax 089 / 30 77 49 - 20

Unsere Nachbarn sind uns voraus: Im österreichischen Land Salzburg wird in bestimmten Bereichen ein Wert angewandt, der ca. 10.000-fach unter dem deutschen Grenzwert liegt: 1 mW/m² - der Wert der Salzburger Resolution.

Die Mobilfunkversorgung ist dort trotz dieser abgesenkten Belastung einwandfrei. In Kauf genommen wird dafür der Bau höherer Masten.

Die 100 mW/m² bedeuten ein Hundertstel des dt. Grenzwertes und damit ein zehnfacher Mindestabstand zwischen Wohnbereich und Basisstation.